

Protokoll

196. Treffen der Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen und 164. Treffen des Runden Tisches Grundeinkommen

Freitag, 21. Juni 2024 (16:15 – 19:15), im Amerlinghaus (Galerie),
Stiftgasse 8, 1070 Wien

Moderation: Franz Schäfer (Mond)

Protokoll: Klaus Sambor

Teilnehmer*innen: Christine Athanassowa, Franz Linsbauer, Ulli Sambor,
Klaus Sambor, Franz Schäfer (Mond), Svenschebek, Heinz Swoboda (bei RTG)

Online: Ilse Kleinschuster, Erwin Schoitsch, Johannes Spitalsky,

Entschuldigt: Alice Krotky, Roswita Minardi. Paul Ettl, Petra Payer, Hadwig
Soyoye-Rothschädl, Monika Maria Steiner,

0. Genehmigung der Tagesordnung (Zustimmung)

TEIL 1 Attac (16:15 – 16:45)
=====

1.1 Vorstellungsrunde

Svenschebek stellte sich kurz vor (Politikwissenschaften, am BGE interessiert),
die anderen kannten einander.

1.2 Genehmigung des Protokolls vom 195. Treffen (10. Mai 2024) (angenommen)

1.3 Allfälliges zu Attac

WICHTIGE Mitteilung:

Wilhelm Zwirner informiert uns, dass der „Gute Rat für Rückverteilung“ von
Marlene Engelhorn, Attac eine große Summe (1 Million Euro) – aufgeteilt auf 5
Jahre – zugesprochen hat: <https://www.attac.at/news/details/guter-rat-verteilt-1-million-euro-an-attac>

Wird erfreut zur Kenntnis genommen. Wie einzeln Gruppen bei Attac davon
etwas bekommen entscheidet der Attac Vorstand.

a) Bericht über die Attac Aktivist*innenversammlung: (Beim 195. Attac Treffen
wurde schon kurz darüber berichtet. Den angekündigten Bericht vom Attac-
Büro mit vielen zusätzlichen, interessanten Informationen hat Klaus nun an
unsere Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen weitergeleitet.)

b) Kurzbericht vom **Soli-Pakt Treffen** am **14. Mai 2024**; 18:00; Ort: Attac-Büro (Margaretenstraße 166/3/25)

Wie unterstützen wir uns im Wahljahr am Besten gegenseitig?

Die Aktivitäten wurden wegen zu geringer Beteiligung eingestellt.

c) Attac -Lesekreis (im Attac-Büro): xxxx Ein Buch über BGE vorschlagen? Wird gerade bearbeitet. Mond hatte vorgeschlagen „Wissen, Wert und Kapital“ von Gorz, ist aber noch nicht dazugekommen einen konkreten Vorschlag zu machen.

d) Frieden (21. Mai 2024)

Positionspapier Frieden 2024 web.pdf (attac.at)

- Status **Positionspapier** „Friedensperspektiven in einer globalisierten Welt“ Positionspapier Frieden 2024 web.pdf (attac.at)
- Ausblick **Vortrag** am 23.5. in LILIENFELD > https://abfang.org/wp-60db5-content/uploads/2024/04/Einladung_Wie-geht-Frieden_Lilienfeld_23-5-24.pdf
- Ausblick auf die **SoAk 2024** in Steyr mit Friedensstrang
- Ausblick „**Friedens-Aktionsjahr 2025**“: 80 Jahre UN-Charta, 70 Jahre Staatsvertrag, 50 Jahre KSZE/OSZE, 30 Jahre Frauen-Friedenskonferenz / Friedenszug in Peking, 25 Jahre UN-Resolution 1325 „Women. Peace. Security.“

Die Informationen wurden zur Kenntnis genommen. Klaus erwähnte, dass das „Positionspapier Frieden“ vom attac Büro angefordert werden kann.

Selbstverständlich kann man sich das angegebene PDF selbst ausdrucken.

e) Vergesellschaftung und Demokratische Wirtschaftsplanung:

Termin: 14.6. 2024, Workshops ab 12 Uhr, Party ab 20 Uhr

Ort: Volkskundemuseum Wien, Laudongasse 15–19, 1080 Wien

Ablauf

12–14 Uhr: Workshop – Demokratische Wirtschaftsplanung (Attac)

15–17 Uhr: Workshop – Vergesellschaftung konkret: Demokratische Energieversorgung (Attac und System Change)

18–20 Uhr: Live-Podcast – Jan Groos und Manela Zechner

Ab 20 Uhr: Attac-Soliparty

<https://www.attac.at/klima-biennale-wien-2024>

Anmeldung: verwaltung@attac.at

f) Attac Presse: am 13. Mai 2024 wurden mit der Journalismus-Studentin Lea Sophi Sailer von der FHWien ein Filmbeitrag mit Klaus Sambor zum Thema BGE aufgenommen.

g) Sommer Akademie der sozialen Bewegungen von 11. Juli (15:00) bis 14. Juli (12:00) | Attac & Friends - in Steyr, in der Mittelschule Promenade.
Alle Infos zur SommerAkademie 2024 findest du hier:
<https://www.attac.at/sommerakademie>

Mond, Ulli und Klaus Sambor haben sich schon angemeldet. Mond und Klaus werden einen Workshop zum Thema "BGE" halten. Wir hoffen auf rege Beteiligung von weiteren Personen.

h) Werner Rätz: Mittwochseminare:

Vorschau

Mittwoch 26. Juni 2024, 18.00-19.00 Uhr

Hartz IV, DIE LINKE und das Grundeinkommen

Referentin: Inge Hannemann

Inge Hannemann wird in der Öffentlichkeit oft als "Hartz-IV-Rebllin" oder ähnlich bezeichnet. Tatsächlich hatte sie als Mitarbeiterin beim Jobcenter Hamburg-Altona die mit dem System der Mindestsicherung verbundenen Verletzungen der Menschenwürde scharf kritisiert. Für sie gehört zu einem würdigen Leben auch eine verlässliche soziale Absicherung, weshalb sie sich für ein BGE einsetzt. Das schien ihr vor einigen Jahren in der Partei Die Linke kaum noch möglich, aber nach der Abspaltung des Wagenknecht-Flügels ist sie in die Partei zurückgekehrt. "Das hat auch etwas mit dem Grundeinkommen zu tun", sagt sie.

Beitreten Zoom Meeting

<https://us06web.zoom.us/j/84858725622?pwd=bpZO7czpqo2d8dhHleQ1leS9uuCJ70.1>

Meeting-ID: 848 5872 5622

Kenncode: 362471

Auch im Juli gibt es zwei Angebote:

Mittwoch 10. Juli 2024, 18.00-19.00 Uhr

Referent: Lars Werner, letzte Generation vor den Kipppunkten

Die Menschen der „letzten Generation vor den Klimakipppunkten“ machen sich nicht nur Gedanken über das Klima und die ökologische Krise allgemein, sie denken ebenfalls darüber nach, welche sozialen Bedingungen hilfreich dabei sein könnten, um diese Krisen zu lösen. Dabei geht es natürlich auch um das BGE. Und zumindest unser Referent hat auch schon Ideen, wen man wie unter Druck setzen könnte und müsste, damit wir der Einführung eines Grundeinkommens näherkommen.

Mittwoch 24. Juli 2024, 18.00-19.00 Uhr

Referentin: Dagmar Paternoga

Erwerbsarbeitszeitverkürzung und BGE

Wir haben in den Mittwochsseminaren und auch in der AG genug für alle oft darüber gesprochen, dass das Gute Leben nur möglich sein wird, wenn die planetaren Grenzen gewahrt bleiben. Dafür

muss der Verbrauch von Energie und Rohstoffen sinken. Im Ergebnis heißt das, dass die Zeit, die gesellschaftlich für die Produktion von Gütern (und begrenzt auch Dienstleistungen) aufgewandt wird, ebenfalls kürzer werden muss. Eine Verkürzung der Regelarbeitszeit, wie sie zuletzt auch in Gewerkschaften wieder diskutiert wird, kann dazu gewiss ein Beitrag sein, aber sie kommt nur den anhängig Beschäftigten zugute. Alle anderen Tätigkeiten sind davon nicht betroffen, wer sie ausübt, braucht andere Lösungen.

Wir dokumentieren die Inputs der Seminare auf unserem Youtubekanal

<https://www.youtube.com/channel/UCbtd3cSIH9bXN8E-R4q7rHg>

Zuletzt neu eingestellt wurden dort Timo Daum: Digitalisierung und BGE vom 18. April und

Rainer Bohnet: Mobilität, Infrastruktur und Grundeinkommen vom 22. Mai

Gerne weitersagen, verlinken, etc

Unser Youtubekanal

Wir dokumentieren die Inputs unserer Mittwochsseminare auf unserem Youtubekanal (gerne weitersagen!)

<https://www.youtube.com/channel/UCbtd3cSIH9bXN8E-R4q7rHg>

Zuletzt eingestellt wurde Timo Daum: "Digitalisierung und BGE" vom 24.4.2024

<https://www.youtube.com/watch?v=MAr5CUGic2c>

www.werner-raetz.de

Werner Rätz

<mailto:werner.raetz@t-online.de>

Jagdweg 49 53115 Bonn

0228/212222 0170/5217261

1.4 Nächste Termine

197. Attac Treffen / 165 RTG Treffen: Freitag, 26. Juli 2024 (14 – 17 Uhr), in Graz im Spektral (Lendkai 45, spektral.at), den Hauptraum hat Nikole Leopold reserviert.

198. Attac Treffen / 166. RTG Treffen: Freitag, 23. August 2024 (16:15 – 19:15 Uhr), im Amerlinghaus (Galerie), Stiftgasse 8, 1070 Wien, als Hybrid Video-Konferenz .

TEIL 2: Runder Tisch Grundeinkommen

=====

2.1 Inhaltliche Diskussion (16:45 bis 17:15)

Themenvorschläge: Vorschlag Mond:

Welche Mittel haben wir um Politik so zu beeinflussen, dass wir einem BGE näher kommen.

Einige Stichworte aus der Diskussion:

- Klaus: Wenn es gelingt, international Fortschritte zu erreichen, kann das auch österreichische Politiker*innen dazu bringen, sich mit dem BGE näher zu befassen
- Svenschek: ähnlich Klaus, aber andere österreichische Gruppen gewinnen, auch wenn es noch Skeptiker gibt, Druck erhöhen.
- Mond: Politik beeinflussen ist schwierig. 63 % der Österreicher*innen wären dafür. Wir müssen mehr die Öffentlichkeit erreichen.
- Franz Linsbauer: Es gibt ja bereits viele BGE-relevante Studien.
- Mond: Es ist ermutigend, z.B. sind etwa 60 % der KPÖ dafür. KI-Problematik spricht für die Einführung von BGE
- Heinz: Wir sollten uns mit KI beschäftigen.
- Klaus: erwähnt, dass beim letzten EU-Gipfeltreffen in Italien, der Papst als Gast sich bezüglich KI ausführlich geäußert hat (KI darf nie über Tod oder Leben selbst entscheiden).
- Heinz: Politik mit Atomwaffen, bereiten Angst
- Svenschek: Digitalisierung ist entscheidend, wem gehören die Maschinen, Arbeitszeitverkürzung und BGE. Fortschritte beim Militär (Ukraine; Israel /Gasa Konflikt sehr problematisch.
- Mond: KI wichtige Thema, auch bei KPÖ
- Heinz: Für KI in einfacher Sprache informieren, keine Angst haben, lernen, wie damit umzugehen. Eventuell „Maschinensteuer“. Fortschritt kann man nicht stoppen.
- Christine Ath: Es sollte staatlich ausgebildet werden; Privatisierung meistens ungünstig

=====

10 Minuten Pause 17:15 – 17:25

=====

TEIL 3: Runder Tisch Grundeinkommen – Organisatorisches (17:25 – 17:45)

3.1 Genehmigung des Protokolls vom **163. RTG** Treffen am 20. Mai 2024 (angenommen)

3.2 Finanzieller Überblick (siehe **Att. 2**)

3.3 Bericht von **Markus Haertl** (Werdenberg, Schweiz)

Klaus hatte mit Markus Haertl Kontakt aufgenommen und angefragt, ob er in Wien in der 17. Internationalen Woche des Grundeinkommen einen Vortrag mit Diskussion abhalten würde. Es ist noch keine Antwort eingetroffen.

3.4 Bericht der Ad Hoc Gruppe für die **17. Internationale Woche des Grundeinkommens** (16. - 22. September)

Zunächst herzlichen Dank an Heinz Swoboda! Man kann bei www.pro-grundeinkommen.at



Dieses Symbol (ganz oben links) anklicken und bekommt alle notwendigen Informationen. Heinz wird nochmals nächste Woche Erinnerungen aussenden, um weitere Informationen für Aktivitäten in der Woche des Grundeinkommens zu bekommen. Noch einmal wird er das machen, bevor der Folder zum Druck gegeben werden wird (Bezüglich Druck und Verteilung unterstützt uns Hadwig Soyoye-Rothschädl).

3.5 Planung der Teilnahme an der **Freiwilligenmesse im Rathaus in Wien (19. - 20. Oktober 2024)** <https://www.freiwilligenmesse.at>

Die Rechnung über die Teilnahmegebühr von 60€ schicke ich (Lorenz Popp) euch dann Anfang Juni 2024 (noch nicht eingelangt).

Für die Planung ist noch ein ZOOM Termin am 19. Juni 2024 (14 – 15 Uhr) geplant.

Klaus hat teilgenommen und die vorgestellten Unterlagen in einer E-mail an der RTG am 20.06.2024, 12:03 gesendet. Dort kann man [ALLE INFOS AUF EINEN BLICK \(pdf\)](#) anklicken.

Klaus hat sich für zwei Aktivitäten angemeldet

- Vorträge / moderierte Gespräche
- Elevator Pitch

Für die Planung für den Aufbau [ist noch ein ZOOM Termin am](#) 11. Sept. 2024 (14 – 15 Uhr) geplant.

Für eine konkrete Einteilung von Personen vom RTG ist noch Zeit.

3.6 Momentum Kongress (17. - 18. Oktober 2024) <https://www.momentum-kongress.org/kongress/momentum2024-alternativen>

Paul Ettl wird teilnehmen und einen Vortrag halten.

3.7 Newsletter, Social Media und Homepage

Heinz Swoboda erwähnte, dass für "Social Media" z.B. Ilse Kleinschuster sehr aktiv ist.

3.8 Termin des nächsten Treffens, siehe 1.4

TEIL 4: RTG – Aktuelles aus Österreich (17:45 – 18:25)

=====

4.1 Aktivitäten vom **Netzwerk Grundeinkommen**

Treffen fand am 16. Mai 2024, Beginn 16:00, im Amerlinghaus statt.

- a) Stand Ringvorlesung BGE / UNI Wien (zw. Rathaus u. Votivkirche)
- b) Rückmeldungen von Parteien
- c) Planung der Diskussionsveranstaltung am 3. Sept. 2024 (18 Uhr), Ort: Otto Mauer Zentrum Währingerstraße 2-4
- d) Woche des Grundeinkommens
- e) Newsletter, Website
- f) Nächster termin 17. Juli 2024

4.2 Kurzbericht der Arbeitsgruppe **Wanderausstellung**

Termine: 1. März 2024 (Amerlinghaus), 12. März 2024 (Linz), 28. März 2024 (Amerlinghaus), 16. April 2024 (Attac Büro), 22. Mai 2024 (Linz)

Ulli und Klaus berichteten, dass sie heute (21. Juni 2024, 11 Uhr [Attac Büro]) bereits beim BGE-Wanderausstellungstreffen dabei waren.

In einem Live Protokoll hat Roswitha Minardi alles genau protokolliert.
Zusammengefasst: es läuft alles nach Plan, sodass die BGE-Ausstellung rechtzeitig zur 17. Internationalen Woche des Grundeinkommens verfügbar sein wird.

Klaus hat eine Anfrage an das "Amerlinghaus" heute durchgeführt. Alle unsere Wünsche werden erfüllt:

BGE-Ausstellungseröffnung findet nun am Freitag, 13. Sept. 2024, 18 Uhr in der Galerie statt. Die Ausstellung kann bis zum 20. Sept. 2024, jeweils ab 18 Uhr in der Galerie bleiben (und wird zumindest von Ulli und Klaus immer betreut werden.)

Spenden für Crowdfunding! 500 € von Attac beschlossen.

<https://www.respekt.net/projekte-unterstuetzen/investieren/p/2644/>

Eröffnungsveranstaltung: Anfrage im Rathaus in Wien? dann auch in den Bundesländern z. B. Museum Arbeitswelt Steyr, VHS Linz, zugesagt_ Amerlinghaus (Galerie von 16. - 19. Sept. 2024).

4.3 Aktivitäten von **Das Grundeinkommen**

Radiosendung "Grundeinkommen - Red'n ma drüber!" läuft seit 8. Jänner wöchentlich (jeweils Freitag 18:30 Uhr) auf Radio FRO (Freies Radio OÖ) und wird inzwischen jeweils am Sonntag vom Radio Innviertel übernommen.

Wir arbeiten daran, das auch ins DorfTV zu bringen, also ins Fernsehen, das von vielen KabelTV-Firmen in OÖ eingespeist wird.

4.4 Aktivitäten der **Generation Grundeinkommen**

4.5 Aktivitäten des **Runden Tisches Graz**

4.6 Aktivitäten des **Runden Tisches Salzburg**

4.7 Diverse Kurzberichte / Ankündigungen

a) Kurzbericht: **Die Linke in der EU**: 15. Mai 2024 (18:30) Cafe Einfahrt 2 Haidgasse 3 Karmelitermarkt: Kataerina Anastasiou – diskutiert mit Aktivist*innen von PolDi_KPÖ-Leopoldsdorf
Mond berichtete das es ein sehr nettes Treffen mit 12 Personen war.

b) Kurzbericht: **EU-Wahlen 2024: Eine Richtungsentscheidung für Europa!**

Podiumsdiskussion mit österreichischen Kandidaten:innen für die Wahlen zum Europäischen Parlament

Montag, 27. Mai 2024 | Beginn: 16:00 Uhr | Ende: 18:30 Uhr
AK Bildungsgebäude, Theresianumgasse 16-18, 1040 Wien

Ulli und Klaus haben teilgenommen. Renate Anderl (Präsidentin der AK Wien) und Wolfgang Kazian (ÖGB Präsident und seit 2023 auch in der EU für den Gewerkschaftsbund).

Podiumsdiskutanten waren Peter Berry, (NEOS), Elisabeth Diringer -Granza, (FPÖ), Reinhold Lopatka (ÖVP), Evelyn Regner, (SPÖ), Lena Schilling (Die Grünen).

Es war sehr beeindruckend, dass sowohl Evelyn Regner als auch Lena Schilling bei weitem besser als alle anderen argumentiert hatten. Im Pausengespräch wurden beiden BGE-Papiere übergeben und weitere Diskussionen dazu einige Zeit nach der EU-Wahl vorgemerkt.

c) **Dr. Norbert Stute** von der Plattform "**Bessere Welt Info**" hat sich mit dem überparteilichen Ratgeber zur Europawahl sehr große Mühe gegeben. Karl-Heinz Hinrichs bittet diese interessante Möglichkeit intensiv selbst zu nutzen und weiter zu empfehlen. "Europa nach THEMEN"

d) Neuer **BGE-Parteibmann** und Spitzenkandidat Julian Maximilian Seiser
Informationen von Matthias Supersberger hat uns informiert, dass Julian Maximilian Seiser neuer BGE-Parteibmann ist.

4.8 Terminankündigungen

a) „**PRE_OPENING KRILIT ´ 24**“
„Literatur für die Weltverbesserung“

Lesung und Diskussion: „Arbeit – Care – Grundeinkommen“ (Margit Appel, Barbara Prainsack)

Termin: 8. Mai 2024, 18 Uhr

Ort: Universitätsstraße 9, 1010 Wien

b) Kurzbericht: **Earth4ALL: 5 Kehrtwende für Österreich**

Termin: 17. Mai 2024, 13 – 16 Uhr

Ort: BOKU (Ilse Wallentin Haus, Peter-Jordan-Straße 82, 1190 Wien)

c) Kurzbericht: **Poldi/KPÖ Diskutiert mit **Melina Klaus:**
Grundeinkommen und Gesellschaftliche Transformation**

Termin: 5. Juni 2024, 18:30

Ort: Cafe Einfahrt 2 Haidgasse 3 Karmelitermarkt: Kataerina Anastasiou –
diskutiert mit Aktivist*innen von PolDi_KPÖ-Leopoldsdorf

**d) Kurzbericht: Podiumsdiskussion „Europäische
Sozialpartner*innenschaft: Stellung, Aufgaben und Erfolge“**

23.05.2024, 17 Uhr; Fachbuchhandlung, Universitätsstr. 9, 1010 Wien

**e) Kurzbericht: **Sign up now! AskTheExpert webinar: Facing the future –
Exploring the key challenges for Europe in election year.** 11:00 – 12:00
CETS**

**f) Kurzbericht: **Podiumsdiskussion "Wie uns übergroßer Reichtum
schadet":**** (Ingrid Robeyns, Marlene Engelhorn, Barbara Blaha)

14.06.2024, 19 Uhr; Fachbuchhandlung, Universitätsstr. 9, 1010 Wien

g) 24. Juni 2024 (18 Uhr): Buchpräsentation "Arbeit – Care –
Grundeinkommen**"**

Ort: Frauenbildungsstätte – Frauenhetz (Untere Weißgeherstr. 41, 1030 Wien)
Mit Eva Scherz diskutiert Margit Appel die These, dass von Caretägigen verlangt wird, ihre Leistungen quasi „bedingungslos“ zu erbringen. Die zunehmenden „Sorge-Kämpfe“ in der Sozialwirtschaft, beim Pflegepersonal, bei den Elementarpädagoginnen u.a. zeugen von einer zunehmenden Politisierung der Arbeitnehmerinnen. In welcher Weise interveniert ein BGE in diesen Veränderungsprozess?

und hier gleich die Details zur Präsentation in Hamburg am 4. Juli 2024 - falls Ihr in der Nähe seid! Sehr netter Rahmen.....LG Margit

<https://www.eventbrite.de/e/hamburg-nur-gesunder-tickets-920114997727?aff=oddtcreator>

**h) INVITATION to a **HYBRID INFORMATION AND DISCUSSION
MEETING** on
"The Nexus of Global Climate change, Sustainability and Peace"**

Date: Wednesday, June 26th, 2024 Time: 15.00 hours (3.00 PM CET)

Place: Vienna International Centre, C-Building, 7th floor, Room CR3

At the VIC – UN Vienna*: **Speaker: Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb**

Or Online – via Zoom:

Login from 14.45 hours (2.45 PM CET)
(Meeting-ID: 818 6180 0712; Code: 295861)

Link:

<https://us06web.zoom.us/j/81861800712?pwd=ee6nnReSBkMZ7CbNO36GW6Xxe2fXP9.1>

TEIL 5: RTG – EUROPA und Welt (18:25 – 19:10)

=====

5.1 BIEN Congress 2024: Reclaiming the Future. Basic Income and Socio-Ecological Transformation:

Basic Income Earth Network World Congress 2024; University of Bath, United Kingdom; August 29-31, 2024
<https://www.bien2024.net>

See **Att. BIEN UK** (EN and DE) proposal for discussion.

Nach Diskussion wurde Klaus beauftragt, einen BIEN Beitrag im Namen von UBI-European Initiative einzureichen. Das hat er auch durchgeführt.

5.2 Kurzbericht: 20. UBI-European Initiative Meeting (5. Juni 2024)

Eine Einladung wurde bereits ausgesendet. Diese enthält u.a. einen ersten Entwurf, siehe **Att. 3 (proposal 1)** "to change the Treaties into the direction of more „social“ in the EU (by UBI introduction / recommendation):

A) Internationales Memorandum: Grundeinkommen als notwendiger Bestandteil einer sozial-ökologischen Transformation und Schlüsselement für Klimagerechtigkeit.

a) Club of Rome: Ronald hat es verschickt. Antwort: "Lieber Ronald, Wir haben es an die zuständigen Personen bei Earth4All und dem Club of Rome weitergeleitet - sie werden sich direkt mit uns in Verbindung setzen, wenn sie antworten möchten.

Vielen Dank und herzliche Grüße,
Fran"

b) Das Memorandum wurde an einige Zeitungen gesandt (Guardian - Großbritannien, Libération - Frankreich, Freitag - Deutschland).
Ronald wartet noch auf eine Antwort.

c) Das Memorandum wurde auch an den Vorstand von BIEN gesandt.
Es ist hier veröffentlicht: <https://basicincome.org/news/2024/04/basic-income-as-a-necessary-component-of-a-socio-ecological-transformation/>
Ronald denkt, dass das Memorandum ein wichtiges Papier ist, das auf dem BIEN-Kongress und der Generalversammlung von BIEN in Bath diskutiert werden wird.

B) BIEN-Kongress 2024: Die Zukunft zurückerobern. Grundeinkommen und sozio-ökologische Transformation: Basic Income Earth Network World Congress 2024; University of Bath, UK; 29. bis 31. August 2024
<https://www.bien2024.net>
Reaktion auf unseren Beitrag?

a) Hallo Klaus, Ronald und Angel,
Wir entschuldigen uns für die Verzögerung bei der Überprüfung und Rückmeldung zu diesem Panel. Wir denken, dass es spannend und relevant klingt, aber wir waren uns nicht sicher, ob es sich um eine potentielle Idee handelt oder um etwas, das Ihrer Meinung nach organisiert werden könnte? Wenn es machbar ist, würden wir es gerne in unser Programm aufnehmen.

Mit freundlichen Grüßen,
Organisationskomitee BIEN 2024

b) Für unsere Vorbereitung: European Citizens'rights Involvement and Trust (ECIT): 03.07.2024; 10:30 - 18:00 MESZ: „European Citizenship at the Crossroads - EU Election“

Klaus empfiehlt die Teilnahme an dieser Veranstaltung als Vorbereitung auf die Ergebnisse der EU-Wahlen.

Klaus hat teilgenommen: gute Zusammenfassung als **Att. 5** beigefügt. Es waren über 2.100 Teilnehmer*innen dabei und konnten über chat Fragen einbringen. Da es aber so viele waren, ist meine nicht behandelt worden, wo ich fragte, ob sie Att.

c) Unsere Antwort:

Liebes BIEN 2024-Organisationskomitee!

Wir werden darauf achten, dass es ein ausgewogenes Panel gibt. Einerseits in Bezug auf Politiker und NGO-Vertreter und zusätzlich werden wir persönliche Teilnehmer haben und auch einige, die nur online teilnehmen werden, z.B. Angel Bravo aus Spanien.

Ich selbst werde als Vertreter der UBI-European Initiative persönlich in Großbritannien teilnehmen und als Kontaktperson (klaus.sambor@aon.at) für dieses Panel fungieren. Konkrete Namen werde ich mitteilen, sobald wir dies innerhalb der UBI-European Initiative geklärt haben. Ich hoffe, dass diese Antwort für den Moment ausreichend ist. Sollten Sie noch Fragen haben, lassen Sie es mich bitte wissen.

Mit freundlichen Grüßen
Klaus.

Beitrag für BIEN 2024

Wir schlagen eine Podiumsdiskussion vor. Informationen über das Ergebnis der EU-Parlamentswahlen am 9. Juni 2024 wären sicherlich nützlich, denn was in Europa in Bezug auf UBI passiert, wird viele Menschen weltweit interessieren.

Das Podium sollte aus Politikern und Vertretern von NGOs zusammengesetzt sein.

Zu Beginn könnten die NGO-Vertreter eine kurze Zusammenfassung des Feedbacks auf unsere Briefe an die MEPs vor der Wahl bezüglich UBI geben. Am besten wäre es, wenn Ronald Blaschke dies tun könnte.

Aus Österreich wird **Roswitha Minardi** in UK anwesend sein (persönlich, nicht online). Als Politiker aus Österreich würde Klaus Sambor die Europaabgeordnete **Evelin Regner (SPÖ)** und / oder **Lena Schilling**, die von den GRÜNEN nominiert wurde, aber auch sehr sozial eingestellt ist, fragen, ob eine von ihnen am Panel teilnehmen könnte. **Valerija Korosec** wird für die SL (Liste Sloweniens Grüne) mitmachen. Sie hat sich noch nicht entschieden, ob sie persönlich oder online teilnehmen wird.

Ein Hinweis von UBI-European Initiative auf den geplanten 3. Versuch einer ECI-UBI wäre sinnvoll, wobei wir schon jetzt angeben könnten, wann.

Klaus denkt, es wäre in dieser Podiumsdiskussion sehr wichtig, dass wir von Seiten der NGOs auf die geplante Änderung der Verträge hinweisen, z.B. dass wir mehr EU-Kompetenz für soziale Angelegenheiten erreichen wollen.

Konkret könnten wir das so machen, wie Irmgard Hadolt es für den einen Punkt der Verbesserung der Welthandelskriterien ausgearbeitet hat. Kurz zusammengefasst: Sie schlägt vor, den Begriff „Welthandel“ beizubehalten, aber die Kriterien so zu ändern, dass aus dem heutigen Welthandel ein fairer Handel wird.

C) Diskussion über die Möglichkeit, die Verträge in Richtung „sozialer“ in der EU zu ändern (durch Einführung / Empfehlung von UBI): Erster Vorschlag von Klaus, siehe **Att. 3 Vorschlag 1**

Klaus stellte den ENTWURF im Detail vor (Dies war der Schwerpunkt des Treffens).

Es wurde vereinbart, dass jede/jeder vor dem nächsten Treffen konkrete Änderungsvorschläge an Klaus schicken soll.

D) Hier ist die Zusammenfassungen über positive Meldungen Michele Gianella aus Italien:

Anbei finden Sie also:

- Erstens eine Excel-Tabelle mit dem Namen „ECI Status“, die alle Statistiken der laufenden ECIs enthält.

Bitte laden Sie sie herunter und verbreiten Sie sie in Ihren Ländern :)

- zweitens das Europawahlmanifest der Fünf-Sterne-Bewegung (auf Italienisch, kann aber maschinell in Ihre Sprache übersetzt werden).

In diesem Manifest finden Sie:

- a)** eine Forderung nach „einer universellen Form des Grundeinkommens“ (Seite 43, Abschnitt 7.1);

- b)** eine Unterstützung für europäische Instrumente der direkten

Demokratie, mit einer ausdrücklichen Erwähnung der ECI (Seite 14, Abschnitt 2.3)

E) Termin des 21. UBI-European Initiative Meeting ist der 3. Juli 2024 (ua. wird ein weiterer Vorschlag zur Änderung der Treaties angegeben werden (Recht des EU-Parlamentes auch Gesetzesanträge zu stellen, siehe **Att. 4**)

5.3 UBI4ALL:

we are happy to send you the announcement of our 6th **Basic Income raffle on May 26, 2024**. Please see the attached pdf file, **Att. 13**.

Take the reach, see **Att. 14**

On 26 May 2024: The winner of this second global raffle is Athanasios from Greece. The next one will take place during the 17th International Basic Income Week on 20 Sept 2024.

5.4 Kurzberichte / Hinweise

a) Einladung zur Aktivist*innen-Tagung „Zukunft – Klima – Grundeinkommen“ in Freiburg, 12. bis 14 April 2024

b) Friedensschaffende Geldordnung: Stift Seitenstetten (24. - 26. Mai 2024), siehe **Att. 11** www.forum-seitenstetten.net

c) European Citizens' rights Involvement and Trust (ECIT): 03.07.2024; 10:30 - 18:00 CEST: "European Citizenship at the Crossroads – EU Election"

TEIL 6: Abschlussrunde (19:10 – 19:15)

=====

Klaus: Dank an Mond für die gute Moderation und der Bitte, auch nächstes Mal die Moderation zu übernehmen. Insgesamt zufrieden, obwohl bei Kritik an den Tagesordnungsvorschlägen gesehen werden sollte, dass in den RTG Einladungen oft auf kommende BGE-relevante Veranstaltungen sinnvollerweise explizit aufmerksam gemacht werden sollte.

Christine Ath: dankt Klaus für die viele „Vernetzungsarbeit“.

Ulli: grundsätzlich zufrieden.

Svenschebek: Es zeigt sich, dass man viel mehr Diskussion braucht. BGE viel bekannter machen.

Mond: Berichte gehören auch dazu. Aber möglichst gestrafft.

Heinz: grundsätzlich zufrieden. Schwierig, manche möchten viel diskutieren, andere viel informieren. Derzeitige Form scheint guter Kompromiss. Wünscht schönen Sommer.

Mond: Dem schließt sich Mond an und schießt die Sitzung ganz pünktlich.

LINKS:

Übersichtssammlung Mailinglisten, Newsletter, SM:

- <https://pad.riseup.net/p/ mailinglisten-grundeinkommen-keep>

Matrix Chat für RTG:

- <https://pad.riseup.net/p/matrix-chat-fuer-rtg-keep>

Regeln für Diskussion und Protokoll:

- <https://pad.riseup.net/p/O2ya5Ym0G8jX9hZVmdy7-keep>